

Jahresbericht Nachwuchs, Saison 2019/20

Aus der Sicht der Nachwuchsverantwortlichen bei BASE war die Saison 19/20 in vielerlei Sicht erfolgreich. Wir durften mit sechs Trainerinnen und Trainern in zwei Skigebieten an 22 Tagen 33 Kinder und Jugendliche auf dem Schnee bewegen und haben damit die Teilnehmerzahlen der vergangenen Jahre einmal mehr übertroffen. Gut die Hälfte der Kids war in diesem Jahr zum ersten Mal mit BASE unterwegs und will in der nächsten Saison unbedingt wieder dabei sein – ein sehr schönes Feedback, das auch für die erfolgreiche Arbeit und Präsenz auf den sozialen Medien spricht. Das Leiterteam hat es auch in diesem Jahr geschafft, Kindern und Jugendlichen den Spass auf dem Schnee näher zu bringen und Fähigkeiten auf dem Snowboard sichtbar zu verbessern. Für diese Arbeit erfuhren wir immer wieder viel Wertschätzung und Dankbarkeit von den Eltern der uns anvertrauten Kids. Für die kommende Saison hoffe ich, dass die JO im Flumserberg weiterhin so gross und beliebt bleibt und die JO in Wildhaus weiter wachsen kann. Es wird auf die Saison 20/21 einige Neuzugänge im Leiterteam geben, was personell sehr spannend wird und uns neue Möglichkeiten in der Trainingsgestaltung eröffnet. Wie bisher sollen der Spass am Snowboardsport und das spielerische und niveaugerechte Lernen und Üben ganz oben auf der Prioritätenliste des Snowboardnachwuchses stehen. Die Kaderselektion aus dem JO-Pool soll weiterhin als Möglichkeit bestehen, gezieltes Training für die Kaderselektion auf der JO Stufe ist nicht wünschenswert.

Aus dem Flumserberg

Die JO am Flumserberg war in ihrer fünften Wiederholung noch einmal beliebter als in den Jahren zuvor. Nachdem wir mit 24 Kindern in die Saison gestartet waren, durften wir Woche für Woche neue Gesichter begrüßen und beendeten die Saison im März mit insgesamt 28 Kindern und Jugendlichen. Auch die JO+ am Mittwochnachmittag stiess in ihrer zweiten Durchführung auf Interesse und Anklang. Nach einem Start mit neun Kindern, derer sieben auch am Samstag die JO besuchten, durften wir alle 12 Plätze bis zum Ende der Saison ausfüllen. Mit 15 Mädchen und 13 Jungs waren beide Geschlechter fast gleich stark in unserem Snowboardnachwuchs vertreten. Erfreut haben wir festgestellt, dass es zunehmend wieder ganz junge Kids auf dem Snowboard gibt: In der vergangenen Saison begleiteten uns zehn Kinder mit Jahrgang 2010 und jünger, der Jüngste von ihnen mit Jahrgang 2013. Unser ältester Teilnehmer dagegen mit Jahrgang 2004 verabschiedet sich im Sommer in die Berufslehre.

Für die Betreuung der jungen Snowboarderinnen und Snowboarder stand der JO am Flumserberg ein fünfköpfiges erfahrenes Leiterteam zur Verfügung. Dank des grosszügigen Trainerangebots konnten Anforderungsgruppen mit jeweils vier bis sechs Kids gebildet werden, was den Leitenden sowie den Teilnehmenden ein persönlicheres und intensiveres Arbeiten miteinander ermöglicht hat. Gleichzeitig erwies sich die hohe Teilnehmerzahl und damit die Leistungsheterogenität als Herausforderung, vor allem dann, wenn nur zwei oder drei Trainer/-innen an einem Samstag zur Verfügung stehen konnten.

Die erfolgreiche JO Saison 19/20 zeichnet sich auch durch die zahlreichen Teilnahmen von JO Kids an den beiden lokalen Speed Wettkämpfen aus. 11 Kids wollten sich je am Nachtslalom und am SBX mit der Konkurrenz messen. Besonders erfreulich ist auch die Aufnahme von drei JO Kids in das Leistungskader von BASE. Herzliche Gratulation!

Aus Wildhaus

Ennet des Walensees und der Churfürsten hat BASE bereits zum dritten Mal in Folge in Zusammenarbeit mit dem SSC Toggenburg eine Snowboard JO in Wildhaus auf die Beine gestellt. Die JO Wildhaus besteht schon länger und hat starke Wurzeln im Freestyle Skifahren und betreut da auch eine grosse Gruppe von jungen Skifahrern.

Snowboarder waren schon immer viel weniger vertreten und auch in diesem Jahr änderte sich das nicht. Nach dem Start im Januar sind wir auf eine Gruppengrösse von fünf Snowboarder gewachsen. Mit Sapto als Trainer wurde in 10 Halbtagestraining und 2 Ganztagestrainings an der persönlichen Technik gefeilt mit viel Fahren im Park, auf der Piste oder zum Abschluss der Saison im Pistentiefschnee. Das Grinsen und die Freude nach jedem Training waren mehr als ein Zeichen, dass es allen gefiel.

Während für Nicole, Laurenz und mich die Reise mit der BASE JO im Dezember 2020 weitergeht, verlassen uns Cora, Sapto und Raphael mit dem Ende dieser Saison. Im Namen von BASE bedanke ich mich ganz herzlich für euer grossartiges Engagement für den Snowboardnachwuchs und wünsche euch für eure Zukunft alles Gute!

Ursina Tobler, Chefin Nachwuchs